



CDU FRAKTION IM RAT DER
STADT PATTENSEN

CDU-Ratsfraktion Pattensen • Hofstraße 2 • 30982 Pattensen

Stadt Pattensen
Frau Bürgermeisterin
Ramona Schumann
- per E-Mail -

**CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Pattensen**
Der Vorsitzende
Georg Thomas

13. Januar 2022

Antrag im Rat der Stadt Pattensen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in den aktuellen Sitzungslauf zur Beratung und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Pattensen auf.

Ausstattung städtischer Fahrzeuge über 3,5t mit Abbiegeassistenzsystemen (AAS)

Der Rat der Stadt Pattensen möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die städtischen Fahrzeuge des Betriebshofes und der Feuerwehr über 3,5t mit geeigneten Abbiegeassistenzsystemen (AAS) auszustatten, sofern nicht bereits vorhanden.

Hierfür sind schnellstmöglich Anträge beim Bundesamt für Güterverkehr für das „Förderprogramm für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen AAS“ zu stellen. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Im Jahr 2020 starben in Deutschland 2.719 Menschen bei Verkehrsunfällen¹⁾. Insbesondere zu Fuß Gehende und Radfahrende sind im Straßenverkehr durch abbiegende Lkw und Busse gefährdet. Hier kommt es häufig – aufgrund der unterschiedlichen Massenverhältnisse – zu schwerwiegenden Unfallfolgen.

Im Jahr 2020 wurden 2.807 Unfälle mit Personenschaden zwischen einem Güterkraftfahrzeug und einem Fahrrad registriert. 74 Menschen kamen hierbei ums Leben. Von den Unfällen waren 898 Abbiegeunfälle, bei denen 38 Radfahrende getötet wurden¹⁾.

Die Ursachen sind vielfältig. Es kann schlechte oder fehlende Sicht, aber auch fehlende Aufmerksamkeit (auf beiden Seiten) sein. Grundsätzlich kann – und das gilt für alle Unfälle – davon ausgegangen werden, dass mehr als 90 Prozent auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen sind¹⁾.

Immer noch zu wenig bekannt ist, dass der so genannte tote Winkel bei schweren Lkw heute aufgrund der Ausrüstung mit mehreren Spiegeln bei richtiger Einstellung und entsprechender Aufmerksamkeit der Fahrzeugführenden vermieden werden kann.

Abbiegeassistenzsysteme (AAS) sind verfügbare technische Lösungen, die im Straßenverkehr Leben retten können: Sie unterstützen und entlasten Lkw- und Busfahrer/-innen in kritischen Verkehrssituationen z. B. mittels optischer oder akustischer Signale, wenn diese beim Abbiegen Radfahrende gefährden würden.

Gerade Angehörige der Feuerwehr, die die Fahrzeuge der entsprechenden Gewichtsklasse nur selten

bewegen und dies zumeist in kritischen Phasen eines Einsatzes, können durch AAS in ihrer Tätigkeit unterstützt werden.

Um das Ausrüsten mit Abbiegeassistenten bereits vor der EU-weiten Pflicht zu beschleunigen, hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die „Aktion Abbiegeassistent“ gestartet.

Die freiwillige Aus- als auch die Nachrüstung von Lkw und Bussen mit Abbiegeassistenzsystemen wird über das „**Förderprogramm für Abbiegeassistenzsysteme (AAS)**“ gefördert. Über dieses Programm können seit 2020 vor allem Kommunen, kommunale Einrichtungen und Betriebe im mehrheitlich kommunalen Besitz Mittel für das Umrüsten ihres Fuhrparks beantragen.

Die Antragsfrist für das Förderprogramm Abbiegeassistenzsysteme („AAS“) der Förderperiode 2022 beginnt am 21. Januar 2022, eine Antragstellung beim Bundesamt für Güterverkehr ist bis zum 17.10.2022 möglich. Die Förderung betrifft Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen. Die Förderhöhe beträgt höchstens 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.500 Euro je Einzelmaßnahme. Grundsätzlich sind max. zehn Einzelmaßnahmen pro Jahr und Antragsteller förderfähig.

Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren durch die EU eine Pflicht zur Nachrüstung von entsprechenden Fahrzeugen ergehen wird. Hier wären die Kosten dann voraussichtlich vollumfänglich durch die Stadt als Fahrzeughalter zu tragen. Um derartige Unfälle zu vermeiden und als Kommune mit gutem Beispiel voran zu gehen, sollten die städtischen Fahrzeuge des Betriebshofes und der Feuerwehr daher bereits jetzt mit geeigneten Abbiegeassistenzsystemen (AAS) ausgestattet werden und die Möglichkeit der Förderung über o. g. Förderprogramm genutzt werden. In unserer Nachbarkommune Laatzen ist dies bspw. unlängst erfolgt.

¹⁾ Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Abbiegeassistent/fragen-antworten-zum-abbiegeassistent.html>

Mit freundlichen Grüßen



Georg Thomas
Fraktionsvorsitzender



Matthias Wiesner
Ratsmitglied